



HEIMSPIEL AM BENKENBUSCH

VORWORT

**KURZ GESAGT**

REDAKTION BENKENBUSCHTROMMEL

Leute, seid ihr schon wieder runtergekommen? Was war das bitte für ein Spiel, was war das bitte für ein Derby am vergangenen Wochenende an der Wallenhorster Kaisereiche?! Sieben Treffer, Führungswechsel, Traumtore - die "Mutter aller Ortsderbys" hielt am Tag der Deutschen Einheit aber mal so richtig, was sie versprach.

Wenn man sich in dieser Saison bei den Spielen unserer ersten Mannschaft auf eines verlassen kann, dann darauf, dass sie garantiert nicht langweilig werden. Im Schnitt fallen bei Partien mit Hollager Beteiligung ganze fünf Treffer - das ist zusammen mit dem SC Lüstringen der Bestwert im Bezirk! Die Wahrheit ist aber auch: 14 Gegentore nach 7 Spielen sind deutlich zu viele und äußerst ungewöhnlich für unsere Mannschaft, deren Defensive in den letzten Jahren stets zu den besten in der Liga gehörte. Zugegeben: Im Moment interessiert uns diese Statistik herzlich wenig. Wir sind Derbysieger! Timo Witte, du Teufelskerl!

Dennoch wäre ein Zu-Null-Spiel mal wieder eine wünschenswerte Geschichte. Auf dem Papier kommt unser heutiger Gast, der SV Concordia Belm-Powe, da gerade recht. Der SVC hat seine bisherigen sechs Saisonspiele allesamt verloren und dabei lediglich fünf Tore erzielt - weniger Treffer hat nur der SC Rieste auf der Habenseite. Doch der Schein der Tabelle ist ein trügerischer: Mit Lüstringen,

Georgsmarienhütte und Lechtingen mussten die Belmer bereits gegen drei Topteams antreten. Die Duelle gegen die direkten Konkurrenten aus Rieste, Wallenhorst und Berge gingen alle nur mit einem Tor Unterschied und teilweise sehr unglücklich verloren. Und falls dieser Umstand unseren Jungs noch nicht Warnung genug ist, dann hilft der Blick auf die letzten Aufeinandertreffen. Besonders am Heideweg gab es in den vergangenen Jahren einige sehr enge Duelle, die teilweise mit schmerzlichen Punktverlusten endeten.

Ach ja, und dann ist da noch ein Mann, der allen Fußballfans in der Region bestens bekannt sein sollte: Alexander Kotuljac ist seit dieser Saison Co-Spielertrainer bei den Belmern und traf in seiner langen Karriere unter anderem zweistellig für Magdeburg, Fürth und den VfL Osnabrück. Letzteren schoss er im Jahr 2010 bei Wacker Burghausen in die 2. Bundesliga, ein Jahr später gelang ihm beim legendären Münster-Derby an der Bremer Brücke mit seinem ersten und einzigen Ballkontakt der 1:0-Siegtreffer - inklusive Platzwunde, Auswechslung und anschließender Siegesfeier mit Turban.

Und was ist mit unseren Jungs? Für die ist nach dem Derby vor dem Derby. Bereits nächste Woche geht es zu den Sportfreunden Lechtingen - mit weiteren drei Punkten im Gepäck dürfte die Reise an die Osnabrücker Straße sicher etwas leichter fallen. Pack ma's!

# UNSER GAST AM 10.10.

DIE JUNGS VOM HEIDEWEG



## MANNSCHAFTSKADER

**Tor** Niklas Ihlenburg, Alexander Vinke, Kilian Vinke

**Abwehr** Konstantin Baer, Richard Becker, Robert de-Graaff, Daniel Depke, Frederic Engler, Ahmed Hamid, Yannick Niemann, Michael Oelgeschläger, Marvin Rose, Julian Speckmann

**Mittelfeld** Mozamil Adam, Orhan Bajrami, Jonas Glüsenkamp, John Michael Humphray, Edgar Kehl, Pascal Lammerskitten, Jonas Lehnig, Marc-Heiko Mürgerret, Baven Nagulenthirasa, Leander Säverin, Nikolay Tsonev

**Angriff** Alexander Kotuljac, Marvin Mosel, Luca Walkenhorst, Anas Zoabi

**Trainer-/  
Funktionsteam** Marlo Kleine Heitmeyer (Cheftrainer), Malte Bjok (Co-Trainer), Kai Willmann (Torwart-Trainer), Sascha Berisha (Teammanager), Jonas Glüsenkamp (Physiotherapeut)

**Saisonverlauf** 6 Spiele, 0 Siege, 0 Unentschieden 6 Niederlagen  
Tabellenplatz 17  
Bester Torschütze: Jonas Lehnig (2 Tore)

SV CONCORDIA BELM-POWE

# TIMO WITTE DERBYHELD!

PETER VORBERG FÜR DIE NOZ ÜBER DAS SPIEL DES TAGES

RÜCKBLICK ORTSDERBY

Die Paarung TSV Wallenhorst gegen BW Hollage hat in der Gemeinde Wallenhorst eine riesige Tradition und gilt als „das Derby schlechthin“. Umso wichtiger ist früher wie heute ein Sieg in diesem Prestigeduell. Nach hochinteressanten 90 Minuten durften diesmal vor 300 Zuschauern die Hollager Blau-Weißen über einen späten 4:3-Auswärtssieg jubeln.

Nach Abpfiff ballte BWH-Trainer Andre Strößner, dessen Team sich durch den zweiten Dreier in Folge als Dritter im Aufstiegsrennen in Position brachte, erleichtert die Fäuste. „Ich glaube immer an meine Mannschaft. Wir haben uns das die letzten Wochen erarbeitet, dass wir solche Spiele wie in GMHütte und auch hier so gewinnen. Wir sind oben rangerückt und wollen da jetzt weitermachen.“

Sein Team hatte zuvor die Gastgeber mit konsequentem Pressing vom Anpfiff weg zu Fehlern gezwungen. Jonas Baumann nutzte eine zu kurze Kopfballrückgabe von Till Schwerdtfeger zum 1:0 (2.). Max Schmidt erlief einen diagonalen Rückpass und schob zum 2:0 ein (9.).

Als die Gäste nach dem hohen Anfangstempo gerade etwas durchschnauften, brachte ein Abspielfehler von Keeper Sören Hawighorst, den Christian Schiffbänker zum 1:2 nutzte, die bis dato wenig stattfindenden TSV-Kicker in die Partie (21.). Hollage offenbarte plötzlich Lücken im defensiven Mittelfeld. Wallenhorst

wurde über den überragenden Spielertrainer Schiffbänker, Henning Wiggers und Maximilian Rust torgefährlicher. Schiffbänker stellte die Partie schließlich mit einem 25-Meter-Freistoß zum 2:2 auf Anfang. (34.).

Nach der Pause begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Als Henning Wiggers für den TSV eine Ecke direkt zum 3:2 verwandelte (73.), hofften die Fans des Gastgebers auf einen überraschenden Heimsieg für den Underdog. Doch am Ende kam es anders. Max Schmidt mit einem 30-Meter-Traumtor zum 3:3 (79.) sowie Timo Witte mit einem direkten Freistoß aus 16 Metern mit Unterstützung des Pfostens zum 4:3 ließen Hollage noch final abfeiern und nicht Wallenhorst (84.).

Aus Sicht des Verlierers kam der Spielausgang bitter zustande. „Extrem bitter“, befand sogar Henning Wiggers. „Die Köpfe waren auf Derby gestellt. Wir waren heute engagiert, couragiert, am Ende hatte Hollage das Glück.“ Christian Schiffbänker muss sein Team, das auf Abstiegsrang 14 abrutschte, aufbauen. „So ein Spiel gehört zur Entwicklung einfach dazu. Wir wollen eine junge Mannschaft kreieren, die den TSV lange prägen kann. Ich finde, dass die Jungen das supergut machen“, sagte er.

Auf der anderen Seite strahlte Timo Witte über das ganze Gesicht. „Es ist geil. Am Ende kann man so doch besser gewinnen als 5:0“, sagte der Hollager „Derbyheld“.

# WIE GEHT'S WEITER?

DIE NÄCHSTEN SPIELE Quelle: fussball.de

## 10. SPIELTAG

Fr, 08.10.21   19:30	 SV Viktoria Gesmold	:	 TSV Wallenhorst	--
So, 10.10.21   15:00	 Osnabrücker SC	:	 SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	--
15:00	 BW Hollage	:	 SVC Belm-Powe	--
15:00	 SF Lechtingen	:	 TUS Berge	--
15:00	 Tus Eintr. Rulle	:	 FC SW Kalkriese	--
15:00	 SV Quitt Ankum	:	 SV Bad Laer	--
15:00	 SSC Dodesheide	:	 SC Lüstringen	--
16:00	 SC Glandorf	:	 SC Rieste	--
	 BSV Holzhausen	:	SPIELFREI	

## 11. SPIELTAG

Fr, 15.10.21   19:00	 SV Bad Laer	:	 Tus Eintr. Rulle	--
19:30	 TSV Wallenhorst	:	 Osnabrücker SC	--
So, 17.10.21   15:00	 TUS Berge	:	 FC SW Kalkriese	--
15:00	 SC Rieste	:	 SV Quitt Ankum	--
15:00	 SF Lechtingen	:	 BW Hollage	--
15:00	 SVC Belm-Powe	:	 SV Viktoria Gesmold	--
15:00	 SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	:	 SSC Dodesheide	--
15:00	 SC Lüstringen	:	 BSV Holzhausen	--
	 SC Glandorf	:	SPIELFREI	

# WIE SIEHT'S AUS?

DER AKTUELLE STAND DER LIGA Quelle: fupa.net

PL.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 Lechtingen	8	7-0-1	19:5	14	21
2.	 Dodesheide	8	6-2-0	21:5	16	20
3.	 Lüstringen	7	5-0-2	21:14	7	15
4.	 Hollage	7	5-0-2	21:14	7	15
5.	 Vik. GMHütte	8	5-0-3	19:13	6	15
6.	 Osnabr. SC	8	4-1-3	18:9	9	13
7.	 Rulle	7	4-1-2	15:11	4	13
8.	 Bad Laer	8	4-1-3	18:18	0	13
9.	 Glandorf	9	3-2-4	17:19	-2	11
10.	 Kalkriese	8	3-1-4	13:20	-7	10
11.	 Gesmold	6	3-0-3	11:10	1	9
12.	 Berge	9	2-2-5	12:22	-10	8
13.	 Holzhausen	8	2-1-5	7:19	-12	7
14.	 Wallenhorst	7	2-0-5	12:17	-5	6
15.	 Quitt Ankum	6	1-2-3	10:14	-4	5
16.	 Rieste	8	1-1-6	3:15	-12	4
17.	 Belm-Powe	6	0-0-6	5:17	-12	0

## DIE TOP-TORJÄGER IM BEZIRK

PL.	Spieler	Tore	Assists	Sp.
1.	 K. Schönhoff Hollage	7	6	7
2.	 J. Rossberg Rulle	6	1	6
3.	 M. Pöhler Glandorf	5	4	7

# UNSERE MANNSCHAFT

FÜR DIE SAISON 2021/2022

TRAINERTEAM



**TR A. Strößner**  
Geb 21.12.1981



**CO Behrens**  
Geb 18.08.1989



**TWT T. Lanwert**  
Geb 08.11.1990



**BTR Kessens**  
Geb 14.02.1993



**BTR G. Ballmann**  
Geb 21.11.1963



**TM D. Lutzer**  
Geb 30.06.1993



**1 Brockmeyer**  
Geb 01.01.1994



**27 Hawighorst**  
Geb 03.08.2000



**2 Schönhoff**  
Geb 13.03.1995



**3 Iglesias-Navarro**  
Geb 02.02.2001



**4 Wulfange**  
Geb 13.08.1996



**5 Witte**  
Geb 19.09.1997



**6 Wiesner**  
Geb 31.08.1985



**7 Baumann**  
Geb 04.10.1991



**9 Siemon**  
Geb 14.02.1997



**10 Lücke**  
Geb 24.10.1993



**11 Schwarze**  
Geb 08.03.2000



**12 Kleinbuntemeyer**  
Geb 04.02.1998



**13 S. Lübben**  
Geb 26.01.1994



**14 T. Lübben**  
Geb 30.01.1998



**15 Schmidt**  
Geb 06.05.1994



**16 Seelhöfer**  
Geb 28.03.1998



**17 M. Voßgröne**  
Geb 16.10.1999



**18 N. Lanwert**  
Geb 03.01.1993



**19 N. Lübben**  
Geb 21.10.1995



**20 Behrens**  
Geb 18.08.1989



**21 Ballmann**  
Geb 03.03.1997



**23 Löker**  
Geb 13.07.2000



**24 F. Voßgröne**  
Geb 13.02.2001



**26 Baron**  
Geb 09.12.1993

# ALLE RECHT FREUNDLICH!

DAS OFFIZIELLE TEAMFOTO



# DAS BILD DER WOCHE

D-E-R-B-Y-S-I-E-G-E-R! Foto: Philip Dauwe



## WIR SIND LIVE!

OFFIZIELLER STARTSCHUSS FÜR DAS SOCCERWATCH-KAMERASYSTEM



Im Vorfeld des Bezirksliga-Heimspiels unserer 1. Herren gegen Viktoria Georgsmarienhütte gaben Fußball-Abteilungsleiter Björn Knabke und Christian Böwer, Vertriebsleiter der AOK Niedersachsen, den offiziellen Startschuss für die Live-Übertragungen mittels des Soccerwatch-Kamerasystems.

Damit kommt nun endlich ein Projekt ins Rollen, dessen Anfänge bereits über ein Jahr zurückliegen: Ende August 2020 hatte die AOK Niedersachsen Vertreter des SC Melle, des Osnabrücker SC sowie unseres Vereins zu einer Info-Veranstaltung zum Thema „Soccerwatch“ eingeladen. Die Firma AISports-Watch, verantwortlich für den Vertrieb der Kameras, war im Vorfeld auf die AOK zugekommen, um die Möglichkeiten eines Vereinssponsorings zu erfragen. Niedersachsens größte Kranken-

kasse zeigte Interesse und entschied, besagten Vereinen das Kamerasystem für drei Jahre zu finanzieren.

Um möglichst schnell mit den Live-Übertragungen starten zu können, begannen bereits Anfang September 2020 die Erdarbeiten am Benkenbusch. Dank der schnellen und unkomplizierten Unterstützung durch Michael Spoida, der per Mini-Bagger für die erforderliche Verlegetiefe des Erdkables sorgte, und durch Ralf Hörnschemeyer von der Gemeinde Wallenhorst, der sich um den Anschluss des Systems kümmerte, war die Kamera bereits wenige Wochen später einsatzbereit.

Da die Spielzeit 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie aber bekanntlich im Herbst letzten Jahres zunächst unter- und im Frühjahr dieses Jahres schließ-

SOCCERWATCH

19

## WIR SIND LIVE!

IM INTERNET UNTER STAIGE.TV/VEREIN/6241

lich abgebrochen wurde, musste die Kamera fast ein Jahr auf ihren ersten Einsatz warten.

Am vergangenen Samstag erfolgte nun das offizielle Go-Live durch Björn Knabke und Christian Böwer. Böwer erklärte den anwesenden Zuschauern noch einmal in aller Kürze die Funktionsweise der Kamera sowie die Beweggründe der AOK für dieses Vereinssponsoring, Knabke bedankte sich im Namen der Fußballabteilung mit einem kleinen Präsent für die Unterstützung.

Seit Anfang September bietet Soccerwatch allen Interessierten nun die Möglichkeit, die Spiele unserer Damen- und Herrenteams sowie der U19, die auf dem Kunstrasen stattfinden, live über das Internet zu streamen. Doch damit nicht genug: Die kompletten 90 Minuten bleiben im Anschluss online abrufbar, außerdem stehen nach ein paar Tagen automatisch erstellte Highlight-Zuschnitts zur Verfügung - damit eröffnen sich auch ganz neue Möglichkeiten für unsere Trainer:innen in den Nachbereitungen ihrer Spiele.

Eine Übertragung startet die Kamera dabei automatisch, sofern das entsprechende Spiel bei fussball.de für den Kunstrasenplatz eingetragen ist. Die künstliche Intelligenz ist in der Lage, automatisch dem Ball und damit dem Spielgeschehen zu folgen und benötigt dafür keinen Chip im Ball oder Ähnliches.

SOCCERWATCH

20

Unser Dank gilt an dieser Stelle noch einmal allen, die an der Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren, ganz besonders Michael Spoida vom Bauunternehmen Spoida, Ralf Hörnschemeyer von der Gemeinde Wallenhorst, Helmut Wellbrock und allen aktiven Fußballern, die im letzten Jahr zu Schaufel und Spaten gegriffen haben, sowie natürlich Christian Böwer und der AOK!



